

# Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung Professur für Geschlechtersensible Informatik und Ingenieurwissenschaften

**Bewerbungsfrist: 05.09.2025**

Die Professur ist in der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften angesiedelt.  
Zeitpunkt der Besetzung: **nächstmöglich**

## Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungs-  
voraussetzungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird.
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

**Von dem Erfordernis einer berufspraktischen Tätigkeit außerhalb einer Hochschule kann nur in besonderen Ausnahmefällen abgewichen werden bei ansonsten zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen. Diese habilitationsadäquaten Leistungen weisen Sie in Form eines Gutachtens nach, ausgestellt durch eine\*n Universitätsprofessor\*in bzw. eine\*n habilitierte\*n Fachhochschulprofessor\*in - oder natürlich durch die Habilitation selbst. Alternativ können Sie eine positiv zwischenevaluierte Juniorprofessur vorweisen.**

## Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Sie haben ein Hochschulstudium vorzugsweise im Bereich Ingenieurwissenschaften, Informatik, Mathematik oder Physik abgeschlossen und weisen eine Promotion nach. Zudem verfügen Sie über eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufserfahrung, davon mindestens drei Jahre außerhalb der Hochschule.

Von dem Erfordernis einer berufspraktischen Tätigkeit außerhalb einer Hochschule kann nur in besonderen Ausnahmefällen abgewichen werden bei ansonsten zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen. Diese habilitationsadäquaten Leistungen weisen Sie in Form eines Gutachtens nach, ausgestellt durch eine\*n Universitätsprofessor\*in bzw. eine\*n habilitierte\*n Fachhochschulprofessor\*in - oder natürlich durch die Habilitation selbst. Alternativ können Sie eine positiv zwischenevaluierte Juniorprofessur vorweisen.

## Fachkompetenzen

Sie verfügen über ein breites Grundlagenwissen in Informatik, Ingenieurwissenschaften, Mathematik oder Physik. Darüber hinaus bringen Sie nachgewiesene Expertise in der Genderforschung vorzugsweise im Bereich der Informatik oder Ingenieurwissenschaften mit. Fundierte Kenntnisse in Ethik oder Methoden der Technikfolgenabschätzung sind von Vorteil. Sie haben mehrjährige berufspraktische Erfahrung, idealerweise in der Industrie – insbesondere in der Produktentwicklung oder in genderrelevanten Themenfeldern. Erfahrung bei der Durchführung gesellschaftlich transformativer Projekte sowie die inter- und transdisziplinäre Beschäftigung mit den UN-Nachhaltigkeitszielen sind erwünscht.

**Technology  
Arts Sciences  
TH Köln**

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

**Cornelia Luwala**

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle  
beantwortet Ihnen gerne:

**Prof. Dr. Natalia Müller-Ott**

T: +49 2261-8196-6594

E: natalia.mueller-ott@th-koeln.de

### **Forschungskompetenzen**

Sie haben sich in Veröffentlichungen oder durch nachweisliches Engagement zu Gendergerechtigkeit und Diversität aus der Perspektive der Informatik oder Ingenieurwissenschaften beschäftigt.

Sie waren an Forschungsprojekten beteiligt und haben idealerweise erfolgreich Drittmittel eingeworben. Erfahrungen in der internationalen Zusammenarbeit – insbesondere im Kontext genderbezogener Forschung - sind ausdrücklich erwünscht. Ein Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit liegt in der Entwicklung weiterer Forschungsprojekte. Erwünscht sind daher Erfahrungen in der Administration oder Leitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten.

Sie können belegen, dass Sie in der Lage sind, das Forschungsprofil der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften und der TH Köln als Ganzes weiter auszubauen. Bei der Forschung an der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften handelt es sich meist um anwendungsorientierte Grundlagenforschung, die inter- oder transdisziplinär durchgeführt wird. Die Forschung ist geprägt durch methodische Vielfalt, z.B. empirische Forschung, entwicklungsorientierte Forschung oder normative Forschung. Sie besitzen ausgeprägte Methodenkompetenz in mindestens einem dieser Bereiche und zeigen sich offen für verschiedene Forschungsansätze.

### **Internationale Kompetenz**

Sie verfügen über sichere Englischkenntnisse und sind in der Lage, Lehrveranstaltungen auf Englisch zu halten. Idealerweise haben Sie Berufserfahrung im Ausland bzw. haben in einem internationalen Umfeld gearbeitet. Sie verfügen über Kontakte, um internationale Netzwerke und Kooperationen aufzubauen.

### **Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen**

Sie sind in der Lage, komplexe Sachverhalte strukturiert und in angemessenem Tempo zu vermitteln. Sie lehren mit Freude und Engagement und schaffen es, auch bei Grundlagenthemen einen klaren Bezug zur späteren Berufspraxis herzustellen. Sie sind offen für den Einsatz moderner Lehrmethoden und bereit, diese kontinuierlich weiterzuentwickeln. Idealerweise verfügen Sie bereits über Lehrerfahrung.

Ein zentrales Merkmal der Ausbildung an der TH Köln ist ihr projektorientierter und forschungsnaher Charakter. Sie sollen leidenschaftlich daran interessiert sein, Projekte zu entwickeln, die den Studierenden zur weiteren Untersuchung vorgeschlagen werden können. Die Entwicklung und Betreuung von Abschlussarbeiten sind ausdrücklich erwünscht. Neben der Lehre können Sie Ihre ausgeprägte Kommunikationskompetenz auch in der Zusammenarbeit mit Industriepartner\*innen, öffentlichen Einrichtungen – etwa Behörden oder Schulen – wirkungsvoll einbringen.

### **Managementkompetenzen**

Idealerweise verfügen Sie über Erfahrung im Projektmanagement, beispielsweise in der Projektleitung. Darüber hinaus sind Kenntnisse in der fachlichen Führung von Personal von Vorteil.

Motivation, Kommunikations- und Konfliktlösungsfähigkeiten im Umgang mit Kolleg\*innen und Mitarbeiter\*innen sind für Sie selbstverständlich. Darüber hinaus sollten Sie Interesse und Begeisterung für die Weiterentwicklung von Studiengängen und die akademische Selbstverwaltung mitbringen.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

**Cornelia Luwala**

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

**Prof. Dr. Natalia Müller-Ott**

T: +49 2261-8196-6594

E: natalia.mueller-ott@th-koeln.de

### **Soziale Kompetenzen**

An der TH Köln gibt es eine starke Kultur der intensiven und persönlichen Betreuung der Studierenden. Dies erfordert eine souveräne und selbstbewusste Persönlichkeit in Kombination mit Zugänglichkeit, Toleranz und Geduld. Die TH Köln versteht sich als internationale, interkulturelle, aufgeschlossene und inklusive Lerngemeinschaft, in der alle Studierenden gleichermaßen einen fruchtbaren Ort finden sollen, um ihre individuellen Talente zu entwickeln. Zu diesem Zweck praktizieren Sie eine sensible und reflektierte Kommunikation, bei der sich die Studierenden sicher, respektiert und wertgeschätzt fühlen.

Sie verfügen über Teamfähigkeit, Motivationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und haben die Bereitschaft zum Aufbau und Pflege von Informations- und Kontaktnetzen.

### **Sonstige Kompetenzen**

Sie sind in der Lage wirtschaftlich und strategisch zu denken und zu handeln sowie Veränderungen zu entwickeln, einzuleiten und zu gestalten.

Von besonderem Vorteil ist es, wenn Sie die Potenziale inter- und transdisziplinärer Kooperation einschätzen können, um wirkungsvolle und innovative Beiträge zu globalen Zukunftsthemen zu leisten.

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung, einem Forschungsvortrag und in einem strukturierten Gespräch festgestellt. Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

Bitte beachten Sie die [Hinweise zur Bewerbung](#) am Ende des Anforderungsprofils.

### **Ergänzende Informationen**

#### **Wohnsitz**

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

#### **Besoldung**

Die Besoldung der Professor\*innen richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter [www.lbv.nrw.de](http://www.lbv.nrw.de)). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben. Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe [th-koeln.de/besoldung](http://th-koeln.de/besoldung).

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

**Cornelia Luwala**

T: + 49 221-8275-3061

E: [cornelia.luwala@th-koeln.de](mailto:cornelia.luwala@th-koeln.de)

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

**Prof. Dr. Natalia Müller-Ott**

T: +49 2261-8196-6594

E: [natalia.mueller-ott@th-koeln.de](mailto:natalia.mueller-ott@th-koeln.de)

### Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeittätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen mit der oben genannten Ansprechperson aus dem Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen. Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Während der Beschäftigung kann auf Antrag eine Teilzeitbeschäftigung u. a. aus familiären Gründen gewährt werden, sofern dienstliche Gründe nicht entgegenstehen.

### Nebentätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebtätigkeitsverordnung.

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebtätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

## Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu [zurück zur Stellenanzeige](#) und klicken auf:

Hier bewerben

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 10 MB beschränkt, optimale Verarbeitung bei max. 5 MB):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)
- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)  
Bitte stellen Sie Ihre berufspraktischen Zeiten innerhalb und außerhalb der Hochschule **tabellarisch** und **monatsgenau** dar. Bei Parallelbeschäftigungen geben Sie bitte soweit möglich die Arbeitszeitanteile an. Es zählen die Zeiten ab dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss.
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
  - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
  - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise zum Nachweis der berufspraktischen Zeiten ab dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss
  - beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
  - ggf. Publikationsverzeichnis
  - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

**Cornelia Luwala**

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

**Prof. Dr. Natalia Müller-Ott**

T: +49 2261-8196-6594

E: natalia.mueller-ott@th-koeln.de